



Gemeinden / Fröndenberg / Berichte / Traditionen soll man pflegen ...



Eine schöne Tradition der Kirchengemeinde Fröndenberg ist die jährlich stattfindende Wanderung der Gemeindemitglieder am 1. November.

Auch dieses Jahr suchten ortskundige Gemeindemitglieder eine schöne Tour rund um Fröndenberg aus.

Bausenhagen - Ostbüren - Frömern

Sie führte durch die Haarstrangdörfer Bausenhagen, Ostbüren und Frömern. Mit immer wunderbarer Fernsicht sowohl in das Sauerland als auch in die Soester Börde ging die Wanderung über Feld- und Waldwege, bergauf und bergab, was bei dem einen und anderen kleine Schwächeleien hervorrief.

Versorgungsstation im Wald

Aber hierfür wurde Vorsorge getroffen, nämlich eine Versorgungsstation mitten im Wald, die Gemeindemitglieder dort errichtet hatten, stärkte die Wandergruppe mit heißer Schokolade, Glühwein und mit leckeren Keksen. Derart gestärkt ging es weiter und immer wieder wurde bei dem schönen Weitblick geschaut, was in der Ferne sichtbar war – bis nach Bergkamen, Bönen und Unna fand man landschaftliche Merkmale, die erkannt wurden. Letztendlich ging es noch an einer alten Mühle vorbei, die der Geburtsort eines Gemeindemitglieds ist.

Nun führte der letzte Weg per Fahrzeug zur Kirchengemeinde, wo eine leckere Erbsensuppe und kalte Getränke auf die Wandergruppe warteten. Ja – Traditionen soll man pflegen – ca. 30 große und kleine Wanderer waren sich einig – so Gott will, wandern wir auch 2018 wieder zusammen!

4. November 2017

Text: AN/kj/RS

Fotos: NN

